



Sie zeigten Kampfgeist: Nicht nur die Mädchenmannschaften der Grundschule Hinte, sondern auch die Loppersumerinnen wollten gewinnen.

EZ-Bild: van Hove

Fest in Kinderhand

16 Mädchen- und Jungenteams der Emdener Grundschulen kickten bei Rot-Weiß

Emden. Die Plätze der Sportanlage des TuS Rot-Weiß Emden in Conrebbersweg sind wieder Austragungsort eines großen Fußballturniers von Emdener Grundschulen gewesen. Gespielt wurde hierbei auf dem B- und dem Trainingsplatz, da parallel zum Turnier der Bau des neuen Kunstrasenplatzes in vollem Gange ist (wir berichteten).

Trotz der angekündigten schlechten Witterungslage, hielt das angenehme frühlingshafte Wetter bis zur Siegerehrung, und erst beim Abbau der Spielfelder setzte der angekündigte Starkregen ein. Zuvor spielten sowohl die Mädchen als auch die Jungen gegeneinander. Das weibliche Team der Grundschule am Wall wurde am Ende Turniersieger und bei den Jungen setzte sich erneut die Fruchteburgschule durch.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es. Die Meldezahlen waren in diesem Jahr erneut wieder rückläufig, so dass nun 16 Jungen- und Mädchenmannschaften von zehn Emdener Grundschulen gegeneinander antraten. Erstmals dabei war die Grundschule Greetsiel mit einem Jungenteam.

Bei den Nachwuchsspielerinnen wurde im Modus

„jede-gegen-jede“ gespielt. Das lag daran, weil nur sechs Mannschaften an der Grundschulmeisterschaft teilnahmen. „Die Losfee hatte beim Erstellen der Spielpläne ein glückliches Händchen bewiesen, so dass es im letzten Spiel zwischen den beiden bis dato bestplatzierten Mannschaften von der Grundschule am Wall und den Vorjahressiegerinnen von der Grundschule Loppersum zu einer Art 'heimliches Finale' kam“, sagte Severin Tillmann, Lehrer am Max-Windmüller-Gymnasium (Max). Die Spielzeit war auf zehn Minuten festgelegt. Die Mädchen von der Grundschule am Wall entschieden mit einem 2:0 das Turnier für sich. „Insbesondere die Abwehrleistung des Teams war beachtlich, weil sie im gesamten Turnierverlauf ohne Gegentreffer blieb“, so Tillmann weiter.

Durch das Ergebnis des letzten Spiels konnte sich die Grundschule Grüner Weg auf der Zielgeraden noch an den Loppersumerinnen auf den zweiten Platz vorschieben.

Für die Jungen ging es in zwei Fünfer-Gruppen um die Tickets für die K.O.-Runde. Am Ende eines intensiven Vormittags mit insgesamt 27 Partien

setzte sich schließlich in einer Neuauflage des letztjährigen Finales die Fruchteburgschule mit 3:0 gegen die Grundschule Larrelt durch. Damit konnte die Jungenmannschaft der Fruchteburgschule an den Erfolg aus dem vergangenen Jahr anknüpfen.

Natürlich gab es auch etwas zu gewinnen. Bei der großen Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Teams neben den Urkunden, auch einen wohlverdienten Applaus, bevor die Finalteilnehmer aus den Händen von Henning Bach, Fachberater Schulsport, ihre Medaillen entgegennehmen durften.

Für das Überreichen der vom Stadtsportbund gestifteten Wanderpokale war Alex Grass zuständig. Er wird das Amt des Schulfußballreferen-

ten von Severin Tillmann übernehmen. Die beiden Siegerechte der Grundschule am Wall (Mädchen) und der Grundschule Fruchteburg (Jungen) nahmen freudestrahlend ihre Trophäen in Empfang.

Alles in allem war es ein rundum gelungenes Fußballturnier. Die fleißigen und ehrenamtlichen Helfer am Vereinskiosk hatten alle Hände voll zu tun mit der Verköstigung der Spieler und Zuschauer. Auch der Fußballkreis Ostfriesland unterstützte den Wettstreit. Die drei erfahrenen Schiedsrichter Meenke Sandersfeld, Sebastian Prohaska und Eric Schwartz wurden von Jos Jakobs und Fabian Harms, zwei Junior-Coaches des Max, unterstützt. red/ing

Platzierungen

Jungenteams

1. GS Fruchteburg Jungen
2. GS Larrelt Jungen
3. GS Grüner Weg Jungen
4. GS Loppersum Jungen
5. GS Westerburg Jungen
6. GS Hinte Jungen
7. GS Wolthusen Jungen
8. GS am Wall Jungen
9. GS Constantia Jungen

10. GS Greetsiel Jungen

Mädchenteams

1. GS am Wall Mädchen
2. GS Grüner Weg Mädchen
3. GS Loppersum Mädchen
4. GS Constantia Mädchen
5. GS Fruchteburg Mädchen
6. GS Hinte Mädchen